

## Allgemeine Informationen

### Datum

**Donnerstag, 14. November 2024**  
14:00–17:30 Uhr

### Ort

**Kantonsspital St.Gallen**  
Hörsaal Frauenklinik, Haus 06, 4. OG  
oder online

### Credits

SGMO: 3 Credits  
SGGG: 3 Credits  
SGR: 3 Credits

### Anmeldung

Bitte um Online-Anmeldung bis  
**spätestens 11. November 2024** unter:  
[www.kssg.ch/genetik-workshop](http://www.kssg.ch/genetik-workshop)

### Kosten

Teilnehmende extern  
CHF 90.-  
Mitarbeitende KSSG  
kostenlos

### Anreise

Anfahrt und finden Sie unter  
[www.kssg.ch/anreise](http://www.kssg.ch/anreise)

### Hinweis

Das Brustzentrum St.Gallen ist Mitglied  
des Comprehensive Cancer Centre  
am Kantonsspital St.Gallen. Mehr  
Informationen unter [www.kssg.ch/ccc](http://www.kssg.ch/ccc)



gemeinsam  
innovativ  
kompetent



Kantonsspital  
St.Gallen

# 9. Genetik-Workshop: Neues zum familiär bedingten Brust- und Eierstockkrebs

Brustzentrum St.Gallen



Donnerstag, 14. November 2024  
14:00 – 17:30 Uhr

Kantonsspital St.Gallen  
Hörsaal Frauenklinik, Haus 06,  
4. Stock oder online



### Kontakt

**Kantonsspital St.Gallen**  
**Brustzentrum St.Gallen**  
Jeanette Roldo  
Rorschacher Strasse 95  
CH-9007 St.Gallen

Tel. +41 71 494 18 88  
[jeanette.roldo@kssg.ch](mailto:jeanette.roldo@kssg.ch)  
[www.kssg.ch/brustzentrum](http://www.kssg.ch/brustzentrum)

# Liebe Kolleginnen und Kollegen

Die Genetik gewinnt bei unterschiedlichen Tumorentitäten sowohl für die Prävention, aber auch für den Einsatz von neuen Therapien zunehmend an Bedeutung.

Am diesjährigen 9. St.Galler Genetik-Workshop beleuchten wir die genetischen Grundlagen des erblich bedingten Brust- und Eierstockkrebses. Wir legen den Schwerpunkt auf Früherkennung sowie prophylaktische Operationen und thematisieren die therapeutische Relevanz der genetischen Testung.

Insbesondere diskutieren wir, wie sich das Referenzdokument «familiär stark erhöhtes Brust- und Eierstockkrebsrisiko» des BAG auf die Beratung unserer Patientinnen und die Indikationsstellung zu prophylaktischen Operationen auswirkt.

Da die Grundlage von Früherkennungsschemata sowie von prophylaktischen Operationen die korrekte Risikoberechnung ist, stellen wir Ihnen diese Programme zur Risikoberechnung vor und geben praktische Tipps zum Umgang mit diesen Berechnungsprogrammen.

Des Weiteren wollen wir mit Ihnen die Handhabe mit den sich ändernden Richtlinien bezüglich genetischer Testung und Früherkennungsmassnahmen diskutieren.

Neu ist der St.Galler Genetik-Workshop als offizielle Weiterbildungsveranstaltung des Netzwerks für die Testung auf eine genetische Krebsprädisposition und Risikoberatung (CPTC) der SAKK anerkannt und kann, analog der Teilnahme an der halbjährlichen Versammlung der CPTC, angerechnet werden.

Es besteht die Möglichkeit der virtuellen Teilnahme.

Es freut uns Sie an unserem diesjährigen 9. St.Galler Genetik-Workshop begrüßen zu dürfen.



**Prof. Dr. Jens Huober**  
Chefarzt Brustzentrum St.Gallen  
Kantonsspital St.Gallen



**Dr. Christine Strub**  
Oberärztin Senologie  
Kantonsspital St.Gallen

## Programm

### Begrüssung

Jens Huober und Christine Strub

### 14:00 – 15:20 Uhr **BRCA und beyond**

Vorsitz: Christine Strub und Silvia Azzarello-Burri

### 14:00 – 14:30 Uhr **Gene beim Mamma- und Ovarialkarzinom – was soll getestet werden, was ist neu, was relevant?**

Christine Strub

### 14:30 – 14:50 Uhr **Familiär bedingter Brust- oder Eierstockkrebs ohne BRCA Mutation, was machen?**

Irene Trummer

### 14:50 – 15:10 Uhr **Fallbeispiele und Tipps für die Risikoberechnung mittels IBIS risk evaluator und CanRiskTool**

Irene Trummer und Christine Strub

### 15:10 – 15:20 Uhr **Therapeutische Testindikationen**

Jens Huober

---

### 15:20 – 15:50 Uhr **Pause**

---

### 15:50 – 17:30 Uhr **Prävention / Vorsorge / Therapie**

Jens Huober

### 15:50 – 16:05 Uhr **Möglichkeiten der Früherkennung bei pathogener Mutation**

Noemi Schmidt

### 16:05 – 16:35 Uhr **Risikoreduzierende Operationen bei pathogener Mutation Nutzen, Risiken und Nebenwirkungen?**

Mamma: Inga Bekes, Adnexe: Cornelia Leo

### 16:35 – 16:50 Uhr **Diskussion: Mamma-Chirurgie versus Bildgebung – was ist besser?**

Noemi Schmidt, Cornelia Leo, Inga Bekes

### 16:50 – 17:10 Uhr **Management bei männlichen Mutationsträgern**

Gesa Isensee

### 17:10 – 17:30 Uhr **Fallvorstellungen**

Christine Strub und Gesa Isensee

### 17:30 Uhr **Verabschiedung, anschliessend Apéro**

## Referierende und Vorsitzende

### **Dr. Silvia Azzarello-Burri**

Oberärztin mbF  
Institut für Pathologie  
Fachärztin für Medizinische Genetik  
Kantonsspital St.Gallen

### **Prof. Dr. Jens Huober**

Chefarzt  
Brustzentrum  
Kantonsspital St.Gallen

### **Dr. Gesa Isensee**

Oberärztin mbF  
Klinik für Medizinische Onkologie und  
Hämatologie  
Kantonsspital St.Gallen

### **Prof. Dr. Cornelia Leo**

Chefärztin  
Leiterin Interdisziplinäres Brustzentrum  
Kantonsspital Baden

### **Dr. Irene Trummer Sander**

Leitende Ärztin, Spital Wil  
Fachärztin Gynäkologie und Geburtshilfe  
Brustzentrum  
Kantonsspital St.Gallen

### **Dr. Noemi Schmidt**

Leitung Mammadiagnostik  
Kaderärztin Radiologie und  
Nuklearmedizin  
Universitätsspital Basel

### **Dr. Christine Strub**

Oberärztin mbF Senologie  
Leitung genetische Beratung  
Brustzentrum  
Kantonsspital St.Gallen